**Kreuzfahrtbericht AMR 108   
Von den Kanaren nach Rio und Buenos Aires**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 24.02.24 | Las Palmas | - | - | 12:36LT | - |
| 25.02.24 | Las Palmas | - | 18:00 | - | 18:48LT |
| 26.02.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 27.02.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 28.02.24 | Mindelo / Insel São Vicente / Kapverdische Inseln | 08:00 | 18:00 | 07:48LT | 18:18LT |
| 29.02.24 | Praia / Insel Santiago / Kapverdische Inseln | 08:00 | 18:00 | 07:48LT | 18:12 |
| 01.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 02.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 03.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 04.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 05.03.24 | Recife / Brasilien | 08:00 | 20:00 | - | - |
| 06.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 07.03.24 | Salvador da Bahia / Brasilien | 08:00 | 20:00 | 07:54LT | 20:06LT |
| 08.03.24 | Ilhéus / Brasilien | 08:00 | 18:00 | 07:54LT | 18:24LT |
| 09.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 10.03.24 | Cabo Frio / Brasilien ® | 12:00 | 20:00 | 11:12LT | 19:36LT |
| 11.03.24 | **New:** Ilha Grande / Brasilien | - | - | 08:06LT | 14:12LT |
| 11.03.24 | Rio de Janeiro | 08:00 | - | **20:06LT** | - |
| 12.03.24 | Rio de Janeiro | - | 20:00 | - | 18:42LT |
| 13.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 14.03.24 | ~~Balneário Camboriú / Brasilien ®~~  **New:** Ilhabela / Brasilien ® | ~~08:00~~  - | ~~18:00~~  - | cxl  07:48LT | cxl  15:00LT |
| 15.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 16.03.24 | Erholung auf See | - | - | - | - |
| 17.03.24 | Montevideo | 08:00 | 18:00 | 07:30LT | 18:06LT |
| 18.03.24 | Buenos Aires | 08:00 | - | 07:48LT | - |
| 19.03.24 | Buenos Aires | - | - | - | - |

**Kapitän**: Dariel Christian Valdes

**Hotelmanager**: Remo Jahnkow

**Schiffsarzt**: Dr. Gregor Schmitz bis 12.03.2024, anschließend Dr. Karl-Ludwig Krämer

**Aussteiger**

07.03.2024 in Salvador da Bahia: Schweitzer (BN 490084) – Unfall auf Ausflug, medizinische Ausschiffung

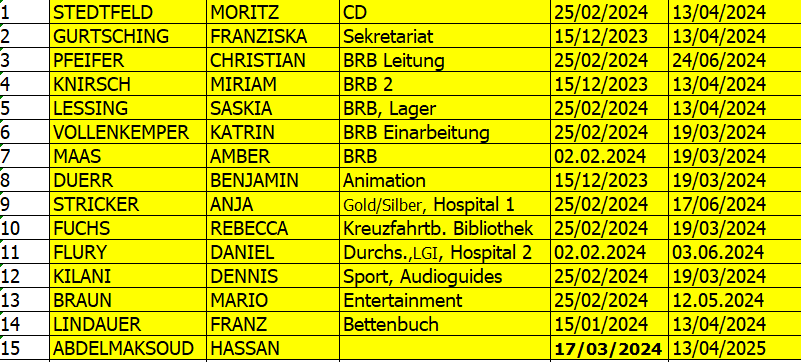
18.03.2024 in Buenos Aires: Von Gunten, Erika (BN 758335) – medizinische Ausschiffung. Der Partner, Herr Nussbaumer, bricht die Reise am 20.03. ab.

19.03.2024 in Buenos Aires: Hessler, Norbert (BN 389363) – Reiseabbruch auf Anraten des Bordarztes

**Einsteiger**

**Gruppen /**

**Staffliste**



**Las Palmas**

Die Einschiffung der CEJ-Gäste am 24.02. erfolgte sehr zügig, sowie das Verteilen der Koffer in die Kabinen. Alle anderen Gäste konnten die Amera besuchen und Kabinen besichtigen.

Die Einschiffung der neueinsteigenden Gäste erfolgte am 25.02. und verlief ebenfalls sehr gut. Die letzten Gäste kamen um 18:15 Uhr an Bord, sodass sich die Abfahrt etwas verzögerte. Gute Stimmung beim ersten Ablegen!

**Erholung auf See**

Gala am ersten Seetag, das erste Mal mit dem großen Kapitänstisch im Ozean (12 Gäste + Cpt. / CD / HotMan / Phx). Klappte sehr gut!

Super Wetter zum Frühschoppen am zweiten Seetag.

**Mindelo / Insel São Vicente / Kapverdische Inseln**

Fußläufig zum Stadtstrand und ins Zentrum, ein super Ziel! Auch die Ausflüge kamen gut an bei Temperaturen bis 24 Grad, trocken und windig. Leicht verspätete Abfahrt, da im Maschinenraum kurz vor Abfahrt das neue System noch eine benötigte Kontrolle anzeigte. Alles gut!

**Praia / Insel Santiago / Kapverdische Inseln**

Wir waren pünktlich da, sowie die Ausflugsbusse. Die Behörden leider nicht. Daher erfolgte die Freigabe erst um 08:45 Uhr, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Sonnig bis 28 Grad.

**Erholung auf See**

Die 4 Seetage nach Brasilien mit Äquatortaufe verliefen gut. Das Bergfest und andere Unterhaltungsprogramme hielten die Gäste bei Laune!

**Recife / Brasilien**

In Recife erhielten wir die Freigabe schon vor Ankunft. Laufen im Hafen nicht erlaubt, Shuttlebusse brachten die Gäste ins Terminal, sowohl für private Landgänge als auch zu den Ausflugsbussen. Dies funktionierte einwandfrei. Ein schöner, sonniger erster Tag in Brasilien.

**Salvador da Bahia / Brasilien**

Super Liegeplatz 5-10 Gehminuten vom Markt und Aufzug in die Oberstadt. Bis auf eine medizinische Ausschiffung (Sturz beim Strandausflug) ein super Tag!

**Ilhéus / Brasilien**

Auch hier mussten alle Gäste zunächst einen Shuttlebus zum Terminal und den Ausflugsbussen nehmen. Dadurch leider leichte Verspätung. Mehrere Ausflüge liefen nicht laut Programm oder stimmten die Gäste unzufrieden (zu wenig Zeit am Wasserfall und Strand, schlechte Guides oder zu viele Gäste auf zu wenig Raum bei der Kautschuk-Plantage). Für zwei Ausflüge wurde den Gästen nach Rücksprache mit der Agentur 10% erstattet.

Am Vormittag erfuhren wir von der Doppelbelegung der Pier in Rio (MSC Seaview) und dass die alternative Commercial Pier nicht nutzbar sei. Am Abend verkündeten wir die neue Route: zusätzlich Ilha Grande, 2 Nächte in Rio, zusätzlich Ilhabela, dafür leider Absage Balneario Camboriu, da dies zeitlich nicht gepasst hätte. Fast keine Reaktionen, lediglich 2 Kommentare zur damit verbundenen Absage des Ausflugs Blumenau. Da der Fehler beim Terminal lag, keine extra-Kosten für die zusätzliche Nacht in Rio.

**Cabo Frio / Brasilien ®**

Das Tendern klappte super, trotz knapp 20 Minuten Tenderweg! Die meisten Gäste nutzten die Zeit für private Landgänge.

**NEU: Ilha Grande ®**

Kurzer Tenderweg, nur positive Kommentare auch von den 2 zusätzlich organisierten Ausflügen.

**Rio de Janeiro**

Ankunft am Abend des 11.03. nach Plan mit Sonnenuntergangs-Passage Ipanema und Copacabana. Am Abend Folklore: die Gruppe schickte nicht von allen Tänzern die Passdaten, sodass einige erst später in den Hafen gelassen wurden und die Folklore somit 20 Minuten später anfing. Die Schöne Aussichten waren rappelvoll und die Stimmung super! Mit Ilha Grande am Vormittag ein astreiner Tag!

Die Ausflüge an den beiden Tag und am Abend klappten super! Wir lagen am Warehouse 1, sodass die Gäste entweder 400 Meter zu Fuß laufen oder einen kostenfreien Shuttle zum Hafenausgang / Terminal nehmen konnten. Terminal mit Internet, Toiletten und davor Souvenirstände und Taxen en mas.

Die Abfahrt mussten wir auf 18:30 verschieben, da der Lotse sonst nur noch um 15:30 Uhr zu haben wäre. So konnten wir den Gästen leider die Passage nicht wie geplant bei Tageslicht anbieten... Dafür gab es eine tolle Caipi-Bar am Pool. Es waren trotzdem tolle Tage in Rio!

**NEU: Ilhabela**

Eine wunderschöne Inseln, die Ausflüge kamen gut an und auch private Gäste konnten bei bestem Wetter schön zur nächsten Bar oder zum nächsten Strand spazieren.

**~~Balneário Camboriú / Brasilien ®~~**

**Erholung auf See**

Ruhige See mit Abschiedsgala, Biergarten und viel Programm.

**Montevideo**

Traumhaftes Wetter, fußläufig geht es zur sehenswerten Markthalle und in eine Fußgängerzone mit einigen Cafes und Geschäften. Das Zentrum der Altstadt ist etwas weiter weg. Die Gäste waren von **allen** Ausflügen begeistert. Ein toller Anlauf!

**Buenos Aires**

Hier hat die Clearance am längsten gedauert, verzögerte unseren Ausflugsstart trotzdem nur um 20 Minuten. Nach einer sehr gelungenen Reise hatten die Gäste Geduld und haben schöne Eindrücke von den Ausflügen mitgenommen! Shuttlebusse fahren die Gäste zum Terminal (Ausflug & private), das alles bietet, was man braucht. Am ersten Abend viel Regen, ansonsten angenehme Temperaturen und immer mal wieder ein bisschen Sonne.

Ausschiffung klappte hervorragend!

**Ausflugsprogramm**

siehe Ausflugsbericht

Lediglich Ilheus und das BBQ in Rio am Abend sind aus einem ansonsten super Ausflugsprogramm gefallen. In beiden Fällen gab es eine kleine Kompensation für die Gäste (10 Prozent oder Sekt / Getränk mit nettem Brief).

**Entertainment**

Hat gut gepasst! Das Duo VIP kam nicht bei allen Gästen gut an, obwohl sie gut moderiert haben, die Frühschoppen gerockt haben und eine gute Liederauswahl bereitstellten. Sie sind halt nicht die besten Sänger. Sascha hat gut unterstützt und wir haben immer wieder DJ Dennis oder unseren Mario einbauen können. Saxophon zur Einschiffung von Dirk Elfgen und die Auslaufmelodie live, mehrere Events an den Schöne Aussichten und schöne Konzerte von Julia Graeber haben aus Entertainment-Sicht eigentlich für eine abwechslungsreiche Reise gesorgt. Gibt auf dieser Reise wirklich wenig zu bemängeln in dieser Hinsicht!

**Route**Eine tolle Route! Die Anpassung durch die Liegeplatzbelegung in Rio und den dadurch bedingten Wegfall von Balneario Camboriu war klasse! Die Gäste lobten die Ziele Ilha Grande und Ilhabela sehr und nur ein paar ganz wenige waren dadurch noch enttäuscht über die genommene Besichtigung Blumenaus.

Die Route kann gerne wieder genau so angeboten werden!

**Deck und Engine**Die neue Steuerung muss sich natürlich erst einmal einspielen. Mit Dariel Valdes haben wir dafür einen super Kapitän an Bord gehabt. Die nicht elementaren „brakepedals“ der Bugstrahlruder waren kurzzeitig nicht funktionsfähig, was hubschrauberartige Geräusche auf See hervorruft, wenn diese durchdrehen. Auch mit den Maschinen hatten die Ingenieure immer mal wieder zu kämpfen. Dies führte gottseidank nicht zu größeren Verspätungen, wenn diese aber bei einer höheren required speed mal ausfallen sollten, kann es durchaus zu Verspätungen oder Ausfällen führen. **Siehe Bericht vom Kapitän!!**

Das gesamte Deck & Engine Team war in dieser Hinsicht wirklich fleißig!

**Hotel**Bei nur 470 Gästen haben wir im Lido nur die große Buffetseite geöffnet. Lediglich am ersten Tag war es dort sehr voll, danach hat es sich sehr gut eingespielt. Nur zum Mittag haben wir auch die zweite Seite geöffnet, da es dann eine höhere Nachfrage nach dem Buffet Restaurant gab.

In Brasilien durften wir zum Frühstück kein Buffet im Ozean und Amera anbieten (Sneeze Guards). Daher beide Seiten im Lido geöffnet und á la carte in den anderen beiden Restaurants.

Ein super Bergfest! Und auch sonst waren die Gäste mit dem Essen und Service sehr zufrieden. Lediglich ein paar wenige Kabinen hatten den Wunsch nach mehr / wechselnden lokalen Früchten geäußert. Diese wurden in Brasilien auch eingekauft und auf dem Buffet angeboten.

**Technik**

Die Temperaturen im Inneren des Schiffes müssen stets nachjustiert werden. Anfangs war es in immer wechselnden Bereichen des Schiffes ein wenig zu kalt. Dies konnte aber immer schnell behoben werden.

**Internet!** Starlink wurde erst während der Fahrt von Las Palmas zu den Kapverden aktiviert. Die Netzabdeckung auf dem Weg nach Brasilien ist sehr schwach, sodass das System immer wieder automatisch ins VSAT wechselt, wodurch das Internet wiederholt kurzzeitig nicht verfügbar war. Mit IT in Bonn eine super Lösung gefunden und wenn das Internet da war, dann auch schnell! Alles in allem eine starke Verbesserung!

**Reklamationen / Beschwerden**

**911 -> 1009, Augustyniak, BN 367 027:** Baten mich um ein Gespräch am zweiten Seetag. Ich nahm Franz (Bettenbuch) mit. Die Lüftung blase zu doll, die Proben in der Show Lounge seien zu laut, sie bräuchten einen Platz im Bus weiter vorne, etc... Wir boten Ihnen eine Kabine in derselben Kategorie weiter hinten an, wo die Proben der Show Lounge nicht zu hören sind. Die Lüftung hätten wir mit dem Carpenter abdecken können. Einen Umzug in die für den nächsten Reiseabschnitt gebuchte 1009 boten wir ebenfalls an, natürlich mit Aufpreis. Sie lehnten die Alternativen in derselben Kategorie ab und schimpften laut. Meiner Meinung nach erhofften sie sich aufgrund des leeren Schiffes ein kostenloses Upgrade. Denn am selben Abend unterschrieben sie das Formular für einen Kabinenupgrade und zogen in die 1009. Sogar den Wunsch auf ein vorzeitiges Einsteigen in den Bus ab Reihe 5 ermöglichten wir Ihnen.

**912, Weber, BN 314 459:** Auch hier ging es um die Proben in der Show Lounge. Die Alternative in den Umzug der weiter hinten gelgenen Kabine 918 wurde angeboten. Ein Upgrade in die 10er Kabine natürlich mit Aufpreis. Auch hier wie bei den Augustyniaks ein preisliches Entgegenkommen (3 Tage nicht berechnet aufgrund der Show-Lounge Proben). Die Gäste nahmen die Option des Upgrades an. Wesentlich umgänglicher und dankbarer als die Augustyniaks!

**507, Pfister, BN 153 745:**  Hatte 2 Anliegen. Das erste sehr verständlich. Er hatte auf der CEJ eine Besucherin für Las Palmas anmelden wollen. Dies hat leider über die Rezeption nicht geklappt. Es wurde sich nicht gut genug darum gekümmert und dann war die Frist abgelaufen. Bei mir wollte er seinen Frust loswerden. Ich konnte ihn gut nachvollziehen, leider zu diesem Zeitpunkt (Abfahrt Gran Canaria) nichts mehr machen.

Eine zweite Sache war die Gala-Kleidung der anderen Gäste. Sein Vorschlag, die Restaurants entsprechend zu deklarieren (eines mit Krawatte und Anzug, eines ohne Krawatte, eines „normal“) ging auch per e-Mail nach Bonn. Ich teilte ihm mit, dass die Mail angekommen sei und wir dieses Thema nochmal aufgreifen werden. Aber auch versuchen müssen, mit der Zeit zu gehen. Zusätzlich lud ich ihn zum nächsten Kapitänstisch ein. Ein generell auffälliger Gast, der aber auch viele Aktivitäten mitmacht und sich alles in allem wohl zu fühlen scheint.

**1007, Seyfahrt, BN 355 366:**  Bereits in Kontakt mit Michael Schulze. Er führte noch einmal das Gespräch mit mir, dass in seinen Augen die CEJ kein **gleichwertiges** Schiff sei und er dies daher an seinen Anwalt übergeben werde nach Beendigung der Reise. Ihm war es wichtig, dass die Routenänderung nicht bereits im Vorfeld bekannt war. Da versicherte ich ihm, dass wir von Abschnitt zu Abschnitt unser Bestes gegeben haben alles nach Plan umzusetzen, die Werftverzögerung und die Unruhen im Roten Meer allerdings alle Bemühungen kurzfristig zunichte machten. An Bord fühlen seine Frau und er sich sehr wohl. Nette Gespräche, auch am Kapitänstisch.

**801, Meuser, BN 327 342:** Schrieb nach Bonn wegen zwei Ausflügen (Ilheus und Rio). Wir sagten ihr nochmal, dass sie den Kontakt mit uns direkt an Bord suchen könne. Dies verstand sie. Wir luden sie auf einen Ausflug ein, da ihr diese beiden überhaupt nicht gefallen hatten (Zeit nicht eingehalten, Ausflugsbeschreibung fehlerhaft). Nachvollziehbar!

**932, Stilke, BN 391 926 / 585, Marahrens, BN 809 932:** Schon auf der CEJ auffällige Gäste. Fangen schon früh an Alkohol zu trinken und sind abends oftmals respektlos und unverschämt gegenüber verschiedenen Gästen und Besatzungsmitgliedern. Dieses Mal hatten sie es auf das Duo VIP abgesehen und beschimpften sie teilweise, dass die Musik grausam sei während andere Gäste diese genossen. Ich sprach sie an, dass sie dies bitte unterlassen. Danach waren sie ruhiger. Es gibt aber immer mal wieder Abende, an denen sie wieder auffällig werden. Unangenehme Gäste während so einer Weltreise auch für Mitreisende. Schimpfen oftmals über die verschiedenste Dinge. Meist, dass sie „Party“ haben wollen. Es gab viele Tanzveranstaltungen und Gäste kamen in dieser Hinsicht auf ihre Kosten.

**Zusammenfassung**In diesem Fall ganz simpel: Eine super Reise!

Kreuzfahrtdirektor

Moritz Stedtfeld

cc: Kapitän: Dariel Valdes, Hotelmanager: Remo Jahnkow  
Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Thomas Gleiß, Steffen Spiegel,   
Moritz Stedtfeld, Benjamin Drechsel, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos, Phoenixreisen, Andreas Vespermann